



Foto: Sabine Schneider

Ewigkeitssonntag – Er gehört zu uns

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns auch in diesem Jahr all die, die im letzten Kirchenjahr gestorben sind. Dieses Gedenken hat eine jahrhundertalte, sogar jahrtausendalte Tradition, die in unterschiedlichen Religionen verschieden gestaltet wird. Was davon ist auch im christlichen Glauben hilfreich für unser Leben, das immer wieder von Trauerprozessen durchzogen ist.

Er, der Tod, gehört zu uns und unserem Leben wie die Luft zum Atmen, wie der erste Schrei nach der Geburt. Sobald wir als schrumpelige Wesen auf die Welt kommen, ist klar, dass unsere Zeit begrenzt ist. Und ganz genau genommen gehört die Möglichkeit des Sterbens zu uns mit der Zeugung. Irgendwann, irgendwo auf dem zukünftigen Zeitstrahl, wird er kommen und uns herausreissen oder erlösen.

Vieles im Leben ist nicht klar. Es kann wunderbar sein, durchwachsen und auch schwieriger. Was hundertprozentig sicher ist, jeder von uns wird eines Tages sterben. Das Merkwürdige ist, dass wir diese einzige, sichere Tatsache bezüglich unserer Zukunft in unserem persönlichen Leben und auch in unserem sozialen Leben als Gesellschaft immer mehr an den Rand ins Nirgendwo verbannen. Wir wissen so viel. Die Kinder müssen in der Schule Mengen an Daten und Kompetenzen ansammeln. Wir können zum Mond und bald zum Mars fliegen. Mit dem richtigen Muskeltraining sollen wir unserem Leben zehn oder zwanzig Jahre dazu geben können. In allem Forschen und Entdecken, was ich sehr schätze, verschwindet aus unserem Herzen und Gehirnwindungen das Bewusstsein, dass wir sterben werden: «Die einen krank, die anderen gesund.» (Manfred Lütz)

Ich bin dankbar für die Bibel und christliche Tradition, die mit dem Tod erfrischend klar umgeht. Schon vor ungefähr 2'400 Jahre betete ein Mensch: «Unsere Tage zu zählen, lehre uns, damit wir ein

weises Herz gewinnen.» (Ps. 90, 12)

Die Spannung von Leben und Tod als zwei Pole unserer Zeit auf der Erde bedenken wir am Ewigkeitssonntag. Dabei erinnern wir uns an sie, die uns im letzten Kirchenjahr verlassen haben.

Nach der Bibel ist es hilfreich und weise, sich dafür Zeit zu lassen, die eigenen Gefühle und Fragen ernst zu nehmen. Und: Ich bin nicht die einzige, die vom Sterben eines lieben Menschen betroffen ist. Viele Menschen aus der Kirchgemeinde trauern um einen Angehörigen, Freund, Nachbarin... Überall auf der Welt trauern Menschen um nahe Menschen. Nicht nur wunderbare, schöne Beziehungen brauchen Trauerzeit, auch schwierige Beziehungen waren Beziehungen und brauchen ihre Zeit des Betrauerns.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag:
Sonntag, 23. November 2025,**

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: Reformierte Kirche Effretikon, Rebbuckstr. 1, Effretikon

Das letzte Mal (Ausschnitt aus einem Gedicht von Masha Kaleko)
Du gingest fort.- In meinem Zimmer
Klingt noch leis dein letztes Wort.
Schöner Stunden matter Schimmer
Blieb zurück. Doch du bist fort.

...

Oft noch hör ich unausgesprochen
Stumm versinken manches Wort,
...Doch du bist fort.

Pfarrerin Sabine Schneider

«Fride für öis alli...»

In Zeiten der Unruhe ist der Wunsch nach Frieden grösser. Doch, was ist überhaupt Frieden und wo fängt er an? Was braucht es, damit er sich einstellt? Ist Frieden realistisch oder doch nur ein frommer Wunsch?

Im frauekafi gehen wir diesen Fragen nach, auch angesichts verhärteter Fronten in all den Kriegen, die zur Zeit weltweit geführt werden. Religionen z.B. tragen sowohl ein Konfliktpo-

tential wie auch ein Friedenspotential in sich - was schafft Frieden? «Der Friedensort ist in dir, von Gott bewohnt» (Zitat vom Theologen Pierre Stutz), wie gelingt denn Vergebung, Versöhnung? Wie löse ich Konflikte? Mutige Menschen, die mitten im Leben standen und dort Verantwortung für eine gerechtere Friedensordnung wahrgenommen haben, werden uns begegnen. Wie können auch wir dies „im Kleinen“, in unserem Alltag leben? Der voradventliche Morgen lädt ein, über den wahren Frieden in uns und um uns nachzudenken.

**Freitag, 14. November
9.00 Uhr
Pfarrhaus Illnau**

Annelis Burkhalter



Foto: Ann Suter

Ausstellung Weltethos

Die Gruppe Integration Zürcher Oberland, an der auch die Stadt Illnau-Effretikon beteiligt ist, organisiert im November 2025 einen Aktionsmonat zum Thema Anti-Rassismus. Ziel ist es, das Bewusstsein für Rassismus und Diskriminierung zu stärken und Veranstaltungen in der Region zu vernetzen.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Interreligiösen Arbeitskreis Breite zeigen wir in Effretikon die Ausstellung «Weltreligionen / Weltfrieden / Weltethos», basierend auf der Erklärung zum Weltethos (Chicago, 1993).

Auf 15 Tafeln werden die grossen Religionen, ihre gemeinsamen Werte und ihr Beitrag zum Frieden vorgestellt.

**12. – 14. November
Kirche Effretikon**

Am Freitagabend lädt Fridays (www.dein-feierabend.ch) zum Austausch mit dem interreligiösen Arbeitskreis ein.

Pfarrer Simon Weinreich



Aktionsmonat gegen Rassismus

Konzerte

Das Requiem von Gabriel Fauré ist ein besonderes Chorwerk, das sich von anderem Requiem durch seine sanfte, tröstende Stimmung unterscheidet. Statt dramatischer Schreckensvisionen betont Fauré die Ruhe und den Frieden des ewigen Lebens. Ein Konzert mit diesem Werk ist geprägt von zarten Chorklängen und warmen, bewegenden Soli, insbesondere im «Pie Jesu», das bei uns die hervorragende Sopranistin Keiko Enomoto singen wird. An der Orgel begleitet uns Markus Schmid. Die musikalische Leitung wird unser Dirigent João Martins innehaben. Er wird auch die Partie des Basses singen.

Auch an diesem Konzert erheben wir keinen Eintritt. Wir hoffen auf eine grosszügige Kollekte der Zuhörer.

Im Anschluss sind alle Kon-

zertbesucher zu einem, von den Chormitgliedern ausgerichteten Apéro eingeladen, der im Rebbucksaal stattfinden wird.

**Samstag, 8. November
19.30 Uhr
Ref. Kirche Effretikon**

**Sonntag, 9. November
17.30 Uhr
Eglise réformée française Zürich**

Silvia Heusser
Präsidentin der Kantorei

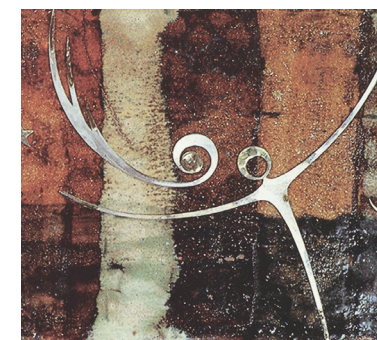


Foto: Andrea Jost

Gesamterneuerungswahl

Im Jahr 2026 finden in unserer Kirchgemeinde Illnau-Effretikon die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflege statt. Es sind sieben Sitze zu besetzen. Zwei Kirchenpflegerinnen stellen sich der Wiederwahl.

Die Durchführung der Wahl obliegt dem Wahlbüro der politischen Gemeinde. Alle relevanten Informationen finden Sie unter ilef.ch/wahlen2026.

Jede stimmberechtigte Person der Kirchgemeinde kann Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Die Formulare stehen ab dem 6. November 2025 unter ilef.ch/wahlen2026 zur Verfügung. Die Einreichungsfrist dauert bis am 16. Dezember 2025. Wahlvorschläge sind direkt beim Wahlbüro der Stadt Illnau-Effretikon einzureichen.

Die Kirchenpflege informiert die Stimmberechtigten über die Rahmenbedingungen der Wahl. Die Auswahl und Unter-

stützung von Kandidatinnen und Kandidaten liegt jedoch in der Verantwortung der Stimmberechtigten selbst. Die Kirchenpflege wird keine Findungskommission einsetzen und keine eigenen Vorschläge einbringen, um die Chancengleichheit zu wahren und die Offenheit des demokratischen Prozesses zu gewährleisten. Wir laden alle Stimmberechtigten herzlich ein, sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung dieser wichtigen Wahl zu beteiligen.

Am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19.30 Uhr, lädt die Kirchenpflege zu einem Informationsabend im Rebbucksaal ein. An diesem Anlass haben alle Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit, sich der Gemeinde persönlich vorzustellen.

**Donnerstag, 26. Februar 2026
19.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck
Effretikon**

Patrick Stark
Kirchenpflegepräsident



Foto: Adobe Stock

Gemeindemusikprojekt «Soli Deo Gloria»

Im September 2022 wurde von der Kirchenpflege das Musikkonzept verabschiedet. Als Sinnbild wurde der Schmetterling gewählt mit zwei grossen Flügeln (klassisch und zeitgenössisch) und einer verbindenden Mitte, die wir «Cross-Over» genannt haben. Im Team «Musik» haben wir uns fürs 2025 vorgenommen, diese Vision musikalisch umzusetzen.

Dominik Hennig und Mirjam Geering haben ein Lied komponiert, das von möglichst allen musikalischen Gruppierungen unserer Kirchgemeinde gemeinsam gespielt und gesungen werden wird. «Soli Deo Gloria» heisst das Werk, das sowohl Chor-Passagen, Bandmusik, eine Gospel-Strophe, klassische Zwischenspiele und zum Schluss ein grosses Tutti beinhaltet.

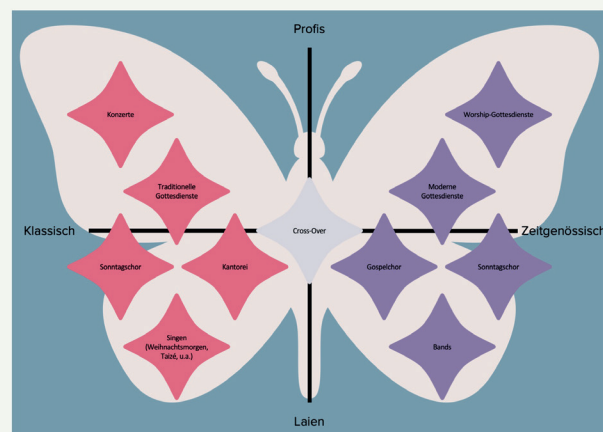
Die Uraufführung von «Soli Deo Gloria» findet am Sonntag 16. November im Rahmen des Sundays-Gottesdienstes statt. Herzliche Einladung dazu!

**Sonntag 16. November 2025
10.00 Uhr, Kirche Effretikon
Gottesdienst SUNDAYS
Brunch von 9 – 12 Uhr**

Falls Sie am 16.11.25 nicht teilnehmen können, gibt es eine gute Alternative: Damit dieser besondere Anlass festgehalten werden kann, wird die Aufführung professionell gefilmt. Geplant ist, dass im Frühjahr 2026 eine zweite Aufführung stattfindet inklusive einer Erstaussstrahlung des dazugehörigen Musikclips. Danach wird die Aufnahme auch im Internet abrufbar sein.

Pfr. Simon Weinreich

Grafik: Simon Weinreich
Das Musikkonzept bildlich dargestellt.



Heizersatz Zentrum Rebbuck

Die alte Gasheizung im Zentrum Rebbuck ist am Ende ihrer Lebensdauer. Die Kirchgemeinde steht nun vor einer wichtigen Entscheid: Soll künftig eine Erdsonden-Wärmepumpe installiert oder das Gebäude an die geplante Fernwärme angeschlossen werden? Beide Lösungen wurden sorgfältig geprüft und bieten Chancen für eine nachhaltige Energieversorgung.

Wir laden herzlich zur Informationsveranstaltung ein am:

**Dienstag, 4. November 2025,
19.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck**

Der verbindliche Entscheid fällt die Kirchgemeindeversammlung am 25. November 2025.

Albert Schweitzer

Zum Abschluss der Reihe «Erinnern – Vergessen – Zukunft» widmen wir uns Albert Schweitzer, der vor 150 Jahren geboren und vor 60 Jahren verstorben ist. Sein Lebensweg und seine Gedanken zu Frieden, Ethik und Ehrfurcht vor dem Leben sind heute aktueller denn je – als Gegenentwurf zu einer rein materialistischen Weltsicht.

**Samstag, 15. November
9.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme an unserem letzten Treffen, das Corsin Baumann gestalten wird.

Eure Vorbereitungsgruppe

Tätigkeitsberichte

Aktuelles aus der Kirchenpflege finden Sie auf www.refilef.ch/news/taetigkeitsberichte



Freud und Leid

Taufen

19. Oktober
Flurina Schönholzer, Effretikon
Leon Haudenschild, Illnau
Aleo Merlo, Illnau

26. Oktober
Felix Giacomini, Effretikon
Cédric Bucher, Effretikon

Abschied

Heinrich Fahrni, 1938
Petra Schiess, 1973
Ruth Oeler, 1959
Ruth Wiederkehr-Kuhn, 1948
Max Fuhrer, 1957

kalender

Gottesdienste

Sonntag, 2. November
(traditionell)

10.00 Uhr
Kirche Illnau

Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
Thema: Reform, Reformation und Transformation (Röm. 12,1 – 8)
Pfr. Theddy Probst
Kantorei Illnau-Effretikon
Musik: Dominik Hennig
Kollekte: Reformationskollekte Chilekafi

10.00 Uhr
Weihnachtsmusical-Probe
Ref. Zentrum Rebbuck

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr
Kirche Effretikon
Gottesdienst Club 3 mit
Thema Gebet

Pfr. Timo Giacomini
Musik: Christelle Pechin
Kollekte: Schweizer Verein für die Schneller-Schulen im Nahen Osten
Chilekafi

10.00 Uhr
Weihnachtsmusical-Probe
Ref. Zentrum Rebbuck

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr
Kirche Effretikon
Gottesdienst SUNDAYS
Brunch ab 9.00 – 12.00 Uhr
Pfr. Simon Weinreich und Team
Musik: Uraufführung «Soli Deo Gloria» (siehe S. 2) mit Kantorei, Gospelchor, Band und Dominik Hennig an der Orgel
Kollekte: Heartwings Verein
Chinderhüeti
Chilekafi

10.00 Uhr
Weihnachtsmusical-Probe
Ref. Zentrum Rebbuck

Andachten

Dienstag, 4. November
10.00 Uhr Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon

Mittwoch, 12. November
10.00 Uhr Seniorenzentrum Oase, Effretikon

Veranstaltungen

FRIDAYS

Freitag, 14. November
Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Samstag, 1. November
Ab 18.00 Uhr, Pastor Pasta Pfarrhaus Illnau
mehr unter www.rootsandwings.ch

Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch
12.00 Uhr Mittagspause in der Kirche: Music – Input – Prayer
12.15 Uhr Essen
Ref. Zentrum Rebbuck
Mittagessen und anschliessend Kaffee und Kuchen.

Abholdienst ab 11.30 Uhr:
Tel. 079 430 55 93

Spiel-Café
jeden Dienstag, 0 – 4 Jahre
9.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen
jeden Donnerstag, 2 – 4 Jahre
9.30 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Schatzkiste
jeden Donnerstag, ab 4 Jahren
17.00 – 18.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Hagen, Illnau
(ausser Schulferien)

Gospelkonzert

Samstag, 1. November
19.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Sonntag, 2. November
17.00 Uhr, Ref. Kirche Effretikon

Informationsanlass
Heizungersatz Rebbuck
Dienstag, 4. November
19.30 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(siehe Seite 3)

Konzert Kantorei Illnau-Effretikon

Samstag, 8. November
19.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Sonntag, 9. November
17.00 Uhr, Eglise réformée française Zürich

Trauercafé

Dienstag, 11. November
9.00 Uhr, Pfarrhaus Illnau

Familien-schatzkiste
Samstag, 15. November
17.30 Uhr, Kirche Illnau

Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Illnau-Effretikon
Rebbuckstrasse 1
8307 Effretikon
052 343 21 17
sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt
Pfr. Timo Giacomini
076 367 64 05
timo.giacomini@refilef.ch
Pfrn. Annemarie Geiger
076 391 84 88
annemarie.geiger@refilef.ch
Pfr. David Scherler
079 273 35 28
david.scherler@refilef.ch
Pfrn. Sabine Schneider
079 860 28 75
sabine.schneider@refilef.ch
Pfr. Simon Weinreich
078 864 19 25
simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie
Pia König
079 694 95 18
pia.koenig@refilef.ch
Monika Etter
079 247 14 49
monika.etter@refilef.ch
Fabian Wiesmann
052 343 20 41
fabian.wiesmann@refilef.ch
Mirjam Geering
078 915 51 44
mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Redaktion
Simon Weinreich
Layout
Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:
Freitag, 14. November 2025

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



ref.ilef und rootsandwings.ch